

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, eröffnet um 12.10 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz. Er stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Bürgermeister Mag. Nagl:

Ich darf alle bitten, die Plätze einzunehmen, damit wir mit unserer Gemeinderatssitzung beginnen können.

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtregierung, hoher Gemeinderat, geschätzter Herr Magistratsdirektor, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, meine geschätzten Damen und Herren, die hier anwesend oder via Internet unserer heutigen Gemeinderatssitzung folgen. Ich darf Sie alle ganz herzlich zur heutigen Gemeinderatssitzung im Messe Zentrum begrüßen und freue mich, dass Sie alle dabei sind. Wie immer wurde der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen.

4 Entschuldigungen

Bgm. Mag. **Nagl:**

Wir haben für heute eine Entschuldigung. Frau Gemeinderätin Ingrid Heuberger ist aus gesundheitlichen Gründen heute entschuldigt.

5 Mitteilungen

5.1 Rücklegung des Gemeinderatsmandates durch Abgeordneten zum Landtag Niko Swatek, Berufung der Nachfolgerin Sabine Reininghaus

Nagl:

Herr Abgeordneter zum Landtag Steiermark Niko Swatek hat sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz mit Ablauf des 30. April 2020 zurückgelegt.

Für den Fall des Ausscheidens eines Gemeinderatsmitgliedes sieht das Statut der Landeshauptstadt Graz vor, dass auf das frei gewordene Mandat der Ersatzkandidat bzw. die Ersatzkandidatin nach den Bestimmungen der Gemeindewahlordnung Graz 2012 zu berufen ist.

Daher hat der Stadtwahlleiter die Ersatzkandidatin vom Wahlvorschlag der „Neos – BürgerInnen für Graz“ Frau Sabine Reininghaus auf dieses frei gewordene Mandat berufen.

Ich lade die neuberufene Gemeinderätin ein, sich von ihrem Sitz zu erheben und das vom Magistratsdirektor zu verlesende Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ zu leisten. Ich darf auch den Magistratsdirektor Mag. Martin Haidvogel zu mir nach vorne bitten, um dann den Wortlaut des Gelöbnisses zu verlesen.

Magistratsdirektor Mag. **Haidvogel:**

Sehr geehrte Frau Reininghaus, das Gelöbnis lautet: „Ich gelobe unverbrüchliche Treue der Republik Österreich und dem Lande Steiermark, gewissenhafte Beachtung der Gesetze, unparteiische und uneigennützig Erfüllung meiner Aufgaben, strenge Wahrung der mir obliegenden Verschwiegenheitspflicht und Förderung des Wohles der Stadt Graz nach bestem Wissen und Gewissen.“

GRⁱⁿ **Reininghaus**: Ich gelobe.

Nagl:

Frau Gemeinderätin, ich darf Sie zur Zusammenarbeit einladen, gratuliere Ihnen recht herzlich und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Reininghaus: Dankeschön.

Nagl:

Ich darf Sie auch bitten, das Protokoll hier bei mir zu unterfertigen (*Appl.*).

Originaltext der Mitteilung:

Herr Abgeordneter zum Landtag Steiermark Niko Swatek hat sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz mit Ablauf des 30. April 2020 zurückgelegt.

Für den Fall des Ausscheidens eines Gemeinderatsmitgliedes sieht das Statut der Landeshauptstadt Graz vor, dass auf das frei gewordene Mandat der Ersatzkandidat bzw. die Ersatzkandidatin nach den Bestimmungen der Gemeindewahlordnung Graz 2012 zu berufen ist (§ 20 Abs. 3 Statut der Landeshauptstadt Graz, LGBl. Nr. 130/1967, idF LGBl. Nr. 34/2020 iVm § 87 Abs. 2 Gemeindewahlordnung Graz 2012, LGBl. Nr. 86/2012 idF LGBl. Nr. 135/2016).

Daher hat der Stadtwahlleiter die Ersatzkandidatin vom Wahlvorschlag der „Neos – BürgerInnen für Graz“

Frau Sabine Reininghaus

auf dieses frei gewordene Mandat berufen.

Ich lade die neuberufene Gemeinderätin ein, sich von ihrem Sitz zu erheben und das vom Magistratsdirektor zu verlesende Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ zu leisten (§ 17 Abs. 6 Statut der Landeshauptstadt Graz).

Ich ersuche Herrn Magistratsdirektor Magister Martin Haidvogel, den Wortlaut des Gelöbnisses zu verlesen.

(Verlesung der Gelöbnisformel und Ablegen des Gelöbnisses)

Ich danke Ihnen und ersuche Sie, das Angelobungsprotokoll zu unterschreiben und damit zu bestätigen, dass Sie das Gelöbnis abgelegt haben.

Nagl:

Meine Damen und Herren des Gemeinderates, wir haben im Vorfeld schon vereinbart, dass wir die Live-Übertragung heute kurz unterbrechen müssen, weil der Gemeinderat aus rechtlichen Gründen in die nicht öffentliche Sitzung übergehen muss. Ich bitte alle zu Hause, die diese Gemeinderatssitzung jetzt live verfolgen, jetzt kurz um Verständnis und Geduld, bleiben Sie bitte dran, wir kommen auch gleich wieder.

Die Sitzung des Gemeinderates wurde von 12.17 Uhr bis 12.30 unterbrochen.

Nagl:

Dann darf ich auch alle Zuseherinnen und Zuseher wieder herzlich willkommen heißen, danke fürs Verständnis, aber wir hatten vorweg eine Unterbrechung der öffentlichen Sitzung und mussten aus Termingründen einmal kurz in den nicht öffentlichen Teil schwenken. Deswegen können wir jetzt wieder mit dem öffentlichen Teil auch fortfahren.

5.2 Zugriffe auf www.graz.at

Nagl:

Meine geschätzten Damen und Herren, vielleicht auch für Sie nicht uninteressant, hat die Kommunikationsabteilung ausgewertet, wie viele Menschen uns das letzte Mal, bei der ersten Gemeinderatssitzung, die auch öffentlich mittels Livestream übertragen wurde, zugeschaltet waren. Es waren insgesamt bei der letzten Sitzung 7.871 Zugriffe. Davon sind auf den Gemeinderatstag selbst 6.272 Zugriffe erfolgt.

5.3 Maskenpflicht

Nagl:

Meine geschätzten Damen und Herren, liebe Kolleginnen der Stadtregierung, hoher Gemeinderat, im Vorfeld haben wir mit den Klubobleuten darüber gesprochen, inwieweit wir, die wir auch von Gesetzesseite ausgenommen sind, heute auch alle Masken tragen sollten. Wir haben die Abstände soweit groß vorbereitet, wenn es Persönlichkeiten gibt, die die Maske weiterhin tragen wollen, dann bitte ich, und zwar auf dem Platz, dann bitte ich, das auch so zu tun. Wer aber stundenlang die Maske nicht tragen möchte, hat auch die Gelegenheit, die Maske abzunehmen. Allerdings gibt

es Vorschriften. Wenn immer Sie sich von Ihrem Platz wegbewegen, zum Rednerpult vorkommen, hinausgehen, oder Zwiesgespräche führen, gibt es bitte weiterhin die Maskenpflicht (*Appl.*).

5.4 Neubesetzung Kontrollausschuss, Rücklegung des Gemeinderatsmandates durch Landtagsabgeordneten Niko Swatek

Nagl:

Meine Damen und Herren, ich darf nun zu weiteren Bekanntgaben kommen. Ich habe eine Mitteilung zu machen. Der Herr Gemeinderat Swatek hat ja sein Mandat zurückgelegt, wir haben die Frau Kollegin Reininghaus schon angelobt, aber damit verbunden gilt es, auch in Ausschüssen etwas zu ändern. Auf das frei gewordene Mandat wurde Frau Gemeinderätin Sabine Reininghaus berufen. Es gilt jetzt, Herrn Niko Swatek als Mitglied des Kontrollausschusses durch Frau Gemeinderätin Sabine Reininghaus zu ersetzen.

Ich ersuche die Mitglieder des Gemeinderates, die mit diesem Vorschlag einverstanden sind, um ein Zeichen mit der Hand und stelle fest, dass der Vorschlag angenommen ist.

Originaltext der Mitteilung:

Herr Abgeordneter zum Landtag Steiermark Niko Swatek hat sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz mit Ablauf des 30. April 2020 zurückgelegt. Auf das frei gewordene Mandat wurde Frau Gemeinderätin Sabine Reininghaus berufen.

Aus diesem Grund ist es notwendig Herrn LAbg. Niko Swatek als Mitglied des Kontrollausschusses durch Frau GR Sabine Reininghaus zu ersetzen.

Ich ersuche die Mitglieder des Gemeinderates, die mit diesem Vorschlag einverstanden sind, um ein Zeichen mit der Hand und stelle fest, dass der Vorschlag angenommen ist.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5.5 Verschiebung der Gemeinderatssitzung im November 2020

Nagl:

Eine weitere Mitteilung in der heutigen ordentlichen Sitzung:

Gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat setzt der Gemeinderat über Vorschlag des Bürgermeisters die Termine der ordentlichen Gemeinderatssitzungen fest.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16. Jänner 2020 unter anderem Donnerstag, den 12.11.2020, um 12.00 Uhr, als Termin für eine ordentliche Gemeinderatssitzung festgelegt. Da in dieser Woche voraussichtlich aber auch der Städtetag Österreich stattfinden wird und viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch viele politische Mandatäre dann in Villach beim Städtetag sein werden, gilt es jetzt einen neuen Termin zu finden und ich schlage Ihnen vor, dass wir den Donnerstag, den 12.11.2020 verändern und auf Donnerstag, den 05.11.2020 mit Beginn um 12.00 Uhr vorverlegen.

Ich ersuche die Mitglieder des Gemeinderates, die mit diesem Vorschlag einverstanden sind, um ein Zeichen mit der Hand.

Originaltext der Mitteilung:

Gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat setzt der Gemeinderat über Vorschlag des Bürgermeisters die Termine der ordentlichen Gemeinderatssitzungen fest.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16. Jänner 2020 unter anderem

Donnerstag, den 12.11.2020, um 12.00 Uhr,

als Termin für eine ordentliche Gemeinderatssitzung festgelegt.

Ich schlage nunmehr vor, diesen Sitzungstermin auf

Donnerstag, den 05.11.2020 mit Beginn um 12.00 Uhr

vorzuverlegen.

Ich ersuche die Mitglieder des Gemeinderates, die mit diesem Vorschlag einverstanden sind, um ein Zeichen mit der Hand.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5.6 Genehmigung folgender Protokolle:

Protokoll der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 19. September 2019, Protokoll der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 17. Oktober 2019, Protokoll der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 14. November 2019, Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 12. Dezember 2019, Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 16. Jänner 2020

Nagl:

Die nächste Mitteilung betrifft die Genehmigung einiger Protokolle. Das Protokoll der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzungen vom 19. September 2019, 17. Oktober und 14. November 2019, sowie die öffentlichen Sitzungen vom 12. Dezember 2019 (Budget) und 16. Jänner 2020 wurden von den Schriftprüfern überprüft und lagen seit 23. April 2020 zur Einsicht auf.

Wenn es keine Einwände gibt, gehe ich davon aus, dass der Gemeinderat diese Protokolle genehmigt.

Originaltext der Mitteilung:

Die Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzungen vom 19. September, 17. Oktober und 14. November 2019, sowie die öffentlichen Sitzungen vom 12. Dezember 2019 (Budget) und 16. Jänner 2020 wurden von den Schriftprüfern überprüft und lagen seit 23. April 2020 zur Einsicht auf.

Wenn es keine Einwände gibt, gehe ich davon aus, dass der Gemeinderat diese Protokolle genehmigt.